

# Hilfe bei der Beantragung eines Pflegegrads: Neuer Selbsteinschätzungsbogen der Deutschen Alzheimer Gesellschaft

Berlin, 1. Februar 2018. Wer an einer Demenz erkrankt ist, hat seit der letzten Gesetzesreform wesentlich früher Anspruch auf Leistungen aus der Pflegeversicherung. Wie groß der Unterstützungsbedarf ist und welcher Pflegegrad daraus resultiert, wird durch eine Begutachtung festgestellt. Für die Vorbereitung auf diese Pflegebegutachtung können Menschen mit Demenz bzw. ihre Angehörigen jetzt den neuen Selbsteinschätzungsbogen der Deutschen Alzheimer Gesellschaft (DAlzG) nutzen.

Der Selbsteinschätzungsbogen der DAlzG hilft dabei, sich einen Überblick zu verschaffen, in welchen Bereichen die betroffene Person noch selbstständig ist und wo Hilfebedarf im Sinne der Pflegeversicherung besteht. „Seit der Reform der Pflegeversicherung versteht das Gesetz unter Pflege nicht mehr nur Hilfe beim Waschen, Ankleiden oder den Toilettengängen“, erklärt Sabine Jansen, Geschäftsführerin der DAlzG. „Zur Pflege zählen nun auch viele andere Dinge, die Angehörige von Demenzkranken oft tagtäglich leisten müssen. Zum Beispiel der Umgang mit ängstlichem oder aggressivem Verhalten sowie Hilfestellungen zur Orientierung und bei der Gestaltung des Tagesablaufs. Unser Selbsteinschätzungsbogen klärt darüber auf und berücksichtigt im Unterschied zu ähnlichen Bögen die Bereiche vorrangig, in denen Menschen mit Demenz typischerweise einen Unterstützungsbedarf haben.“

Der neue Selbsteinschätzungsbogen zur Vorbereitung auf die Begutachtung zum Pflegegrad steht kostenlos zum Herunterladen zur Verfügung unter [www.deutsche-alzheimer.de](https://www.deutsche-alzheimer.de/unser-service/informationsblaetter-downloads.html#c2432).

Hintergrund

In Deutschland leben heute etwa 1,6 Millionen Menschen mit Demenzerkrankungen. Ungefähr 60 Prozent davon leiden an einer Demenz vom Typ Alzheimer. Die Zahl der Demenzkranken wird bis 2050 auf 3 Millionen steigen, sofern kein Durchbruch in der Therapie gelingt.

Die Deutsche Alzheimer Gesellschaft e.V. Selbsthilfe Demenz

Die Deutsche Alzheimer Gesellschaft e.V. Selbsthilfe Demenz ist ein gemeinnütziger Verein. Als Bundesverband von derzeit 134 Alzheimer-Gesellschaften, Angehörigengruppen und Landesverbänden vertritt sie die Interessen von Demenzkranken und ihren Familien. Sie nimmt zentrale Aufgaben wahr, gibt zahlreiche Broschüren heraus, organisiert Tagungen und Kongresse und unterhält das bundesweite Alzheimer-Telefon mit der Service-Nummer 01803 - 17 10 17 (9 Cent pro Minute aus dem deutschen Festnetz) oder 030 - 259 37 95 14 (Festnetztarif).

Kontakt:  
Deutsche Alzheimer Gesellschaft e.V. Selbsthilfe Demenz  
Susanna Saxl, Astrid Lärm  
Friedrichstraße 236, 10969 Berlin  
Tel: 030 - 259 37 95 0  
Fax: 030 - 259 37 95 29  
E-Mail: [info@deutsche-alzheimer.de](mailto:info@deutsche-alzheimer.de)   
Internet: [www.deutsche-alzheimer.de](http://www.deutsche-alzheimer.de)